

EUROPÄISCHE FINANZAUF SICHTSBEHÖRDEN (EBA, EIOPA UND ESMA)

Vorschlag der Europäischen Kommission

Vorschlag KOM(2009) 501 vom 23. September 2009 für eine **Verordnung** des Europäischen Parlaments und des Rates zur **Errichtung einer Europäischen Bankaufsichtsbehörde (EBA)** [s. [CEP-Analyse](#)]

Vorschlag KOM(2009) 502 vom 23. September 2009 für eine **Verordnung** des Europäischen Parlaments und des Rates zur **Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersvorsorge (EIOPA)** [s. [CEP-Analyse](#)]

Vorschlag KOM(2009) 503 vom 23. September 2009 für eine **Verordnung** des Europäischen Parlaments und des Rates zur **Errichtung einer Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde (ESMA)** [s. [CEP-Analyse](#)]

Position des Rates – allgemeine Ausrichtung vom 13. Juli 2010

Rat „Wirtschaft und Finanzen“

► Allgemeine Stellungnahmen zum Vorschlag

- Die Ratspräsidentschaft informiert über den Stand der Verhandlungen mit dem EP und legt neue Kompromissvorschläge für die Reform der Finanzaufsicht vor, die im Rat angenommen werden.
- Unter belgischem Vorsitz wird der Rat im Sommer weiter mit dem EP verhandeln, um eine Einigung in 1. Lesung erzielen zu können. Nur so kann die angestrebte Einrichtung der Aufsichtsstrukturen bis zum 1. Januar 2011 auch erzielt werden.
- Die für den 7. Juli angesetzte 1. Lesung im EP wurde auf September verschoben, da eine Einigung mit dem Rat über alle Vorschläge zur Finanzaufsicht zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich war.

► Politischer Kontext

Für dieses Politikvorhaben gilt das ordentliche Gesetzgebungsverfahren, so dass Rat und EP zustimmen müssen. Große Meinungsunterschiede gibt es allerdings zwischen Rat und EP über den Umfang der direkten Durchgriffsrechte der EU-Finanzaufsichtsbehörden. Die 1. Lesung des EP wird voraussichtlich am 21. September 2010 stattfinden. Danach entscheidet der Rat mit qualifizierter Mehrheit.